Salzburg, 23. Mai. 1979

Die Stellung des Menschen in den messianischen Vorstellungen der Kabbala.

1.) Die Voraussetzungen

→ bereits in spätbiblischen, hellenist. jüdischen und rabbinischen Literatur

Gen 1, = Verantwortl. Mensch über die Schöpfung.

1.) Bibel (AT). Stellung des Menschen im Kosmos (in der Schöpfung):

a.) Mensch in P: Gn 1,26 f: Mensch im Ebenbild Gottes

Mensch im engeren Sinn des Worts ist, wer im Bunde mit Gott ist,

- Gn 2,3: Heiligung des Schabbat
- Gn 9,4: אך בשר בנפשו דמו לא תאכלו
- Gn 17,10: זאת בריתי ... תמול שלם

Also: Der Mensch ist an die kosmische Ordnung gebunden. Nur der Israelit lebt ihr gemäß. Daher lebt auch nur der Israelit im schöpfungsmäßigen Sinn heilsrelevant!

b.) Gott im Bilde des Menschen. ~~Das Makroanthropos~~

Ez 1,26: ודמות על כסא דמות כמראה אדם עליו מלמעלה׃

כמראה אבן ספיר דמות כסא ועל דמות

דמות כמראה אדם עליו מלמעלה׃

2.) Talmudische Zeit.

a.) Der weise Mensch / Kosmopolit ist der Jude

Philo: De opificio mundi

Midrash Sn 4 p 1.: [illegible]

D.h. Geschöpferfüllung verwirklicht der Menschen mit seiner kosmischen Aufgabe/Lebensbereich die kosmische Funktion des Menschen.

R. Abbibe in Mekhot III, 14

[illegible]

b.) Natur(ordnung) entspricht dem Wesen des Menschen. Mensch als Mikrokosmos Gott als Makroanthropos

X ARN(A) 31.: [illegible]

Chap 18 [illegible] [illegible] [illegible] ..... [illegible] ...

[illegible] [illegible] [illegible] [

Der Mensch als (Teil / Abbild des Mikrokosmos) und seine messianische Aufgabe in der Kabbala.

2.) ~~Göttliche Schöpfungshöhlenpraxis und Weltverhaltung im Bild des Menschen in der Kabbala.~~

1.) Entstehung der Kabbala in Südfrankreich im 12. Jh (nach Scholem).

2.) Buch Bahir (nach Hiob 37, 21) um 1200.

Von Hekhalot Literatur übernommen: geht erscheint in der 'Zohar-Welt' S 310 Nr 32.

Von pagan gnost Systemen übernommen: δόξα τοῦ παντός

Bahir 19: Dass 'All' wird mit dem kosmischen Baum gleichgesetzt, von dem die Seelen ausgehen.

'All' als Gesamtseele.

Die Einzelseele / der Einzelmensch ist ein Teil davon. Daher ist für die Gesamtheit des Seins relevant, was der Einzelmensch tut.

'All' ist synonym mit Pleroma (πλήρωμα): § 3.4: Buchstabe 2 ist πλήρ.

„Ich weiß, der diesen Baum gepflanzt hat, damit sich an ihm alle Welt erfreue. Mit ihm wölbte ich das 'All' und nannte seinen Namen 'All', denn an ihm hängt das 'All' und von ihm geht das 'All' aus, alles bedarf seiner und aufs Leichte sie und seinen Baum sie, und von dort gehen die Seelen aus. Allein weiß ich, es sich ihn machte und kein Engel kann sich über ihn erheben und sagen: Ich war vor dir da....."

Der kosmische Baum, d.h. die Fülle aller Seelen, ist auch identisch mit den göttl. Schöpfungskräften.

Bahir 85: "Und was ist dieser Baum? Er sagte zu ihm: Alle Kräfte des Heiligen, gepriesen sei er, lagen übereinander und glichen einem Baum" Dieser kosmische Baum erblüht durch das Verdienst der שפ"ג Israels. D.h.: die שפ"ג stärken die obern Kräfte des Pleroma, die Sünden Israels schwächen sie.

Terminus שפ"ג nur in Bahir 87, aber schon durchaus bekannt vorausgesetzt: 10 Finger sind Hinweis auf שפ"ג. Ebenso die 10 Gebote.

Also: Kosmischer Baum ist: Chiffre für gesamte Gesamtheit der göttl. Kräfte

Mensch als Mikrokosmos hier vorausgesetzt.

Daher: Relevanz der Handlungen Israels für Erlösung implizit, ~~ausge~~ wenn auch noch nicht ausgesprochen.

Was die Einzelseele (der einzelne Mensch) noch nicht zu bereinigen zu ihres/seiner Vervollkommnung getan hat, muß in einem anderen Körper nachgeholt werden. Also: Seelenwanderungslehre, ohne Begriff גלגל.

Seelenwanderung auch vorausgesetzt in: Bahir 104, 126, 135 (löst so das Theodiceproblem). §38 Reinkarnation bis zu 1000 Generationen.

Bahir 86: deutet Koh 1,4: K2 DIB1 לדור DI3 im Sinne der Seelenwanderung unter Benutzung und Paraphrasierung eines Gleichnisses in Schab 152 b:

"Ein Gleichnis: Ein König hatte Diener und kleidete sie seinem Vermögen nach in Kleider aus Seide und Stickerei. Sie gerieten auf Abwege. Da warf er sie hinaus, verstieß sie und nahm ihnen seine Gewänder aus, und sie gingen fort. Der ging er hin, nahm die Gewänder und

~~Gewänder / Schätze~~

~~לדור אחר אחר~~

wusch sie sich, bis keinerlei Flecken mehr an ihnen übrig waren, und legte sie bei sich zurecht. Er erwarb sich andere Kleider und bekleidete sie in jene Gewänder, wußte aber noch nicht, ob jene Kleider sich wären oder nicht. So hatten sie nun Teil an Gewändern, die schon auf die Welt gekommen waren und andere vor ihnen schon getragen hatten."

Also: bereits vorausgesetzt, daß jede Seele (aus dem kosmischen Baum) eine Aufgabe hat, die sie zu erfüllen haben und muß. Eschatologische Komponente immanent, wenn auch nicht ausschließlich

→ Ipv !

3.) Das Buch Zohar (nach Daniel 12,3).

Moshe di Leon — uneinheitlich

possibelweise

prototyp in kürzbl. Jerusalem

die Sephirot Reihe. Für 1000 andere Chiffren

die Sephirot sind Bestandteile des göttl. Wesens selbst. Der sich offenbarende Gott.

Sephirot — in Gestalt eines Baumes
— in Gestalt des himml. Urmenschen
אדם עליון / אדם תחתון

göttl. Sephirot als Makroanthropos

Aufgabe des Menschen ist es, die ewige göttl. Ordnung zu repräsentieren.

→ כתר zugleich mit → חכמה aus אין סוף emanieren.
Himmel u. Erde
Sonne u. Mond

{ → כתר = אבא
{ → חכמה = אמא

Die Sünden der Menschen bremsen die Verbindung von יהוה mit אדני. So wird יהוה zum Symbol für רחמים. Das geschah auch bei der Sündenfalldrama im Paradies.

Das Böse wurde auch als אחיזה אחרא verstanden. Die Sünden der Menschen stärken die Kräfte der linken / שמאל. Die guten Taten / מצות / verhindern ihr negatives Wirken nach unten.

Die Aufgabe des Menschen ist daher mit der Vorsehung Gottes gekoppelt. Daher nimmt der Mensch auch indirekt an der göttl. Leitung der Welt teil. Auch hier eschatologisches Element nur implizit, nicht explizit.

4.) Die lurianische Kabbala.

אר"י / אלקי

Isaak Luria, 1534 – 1572 (ab 1569 in צפת)

Chajim Vital: שער הגלגולים und שער הפסוקים.

Als mikrokosmisches Gegenstück des שסד / מקרוקוסמוס / des Makroanthropos

Das Übel ist essentieller Bestandteil des Kosmos. Allein der Mensch kann den Dualismus durch seine Taten / die messianische Aufgabe erfüllen. Israel ist Menschheit im besonderen Sinn.

Luria in Zohar I 15a
G. Scholem, KS 19 (1943), 197

שס"ה פקודין

Religion, S. 171f.

Der sich offenbarende Gott (Sephiroth) als Makroanthropos

שס"ה פקודין = שס"ה מצות

Im Zusammenhang mit Auffassung von

Als sich das göttl. Licht in den שס"ה-Bereich zurückzog, drangen aus den Augen, Ohren und Nasenlöchern

des [illegible] und aus seinem Munde die Lichter der Sephirot.

s.Sch. Nun die Gefäße für die 3 oberen Sephirot brauchen das in sie einströmende Licht ertragen. [illegible]

s.Sch. [illegible]

Hier heraus Kommentar zu Zohar I, 15a, Religion, 171f.

Notwendigkeit des [illegible].

Adam: [illegible]

Israel: [illegible] Gebete

Reiner Vorrat von [illegible]

Zur messianischen Aufgabe des Menschen / Israels vgl. Chajim Vital, [illegible], zu Ps 89,7 ([illegible])
Religion, 236f.

3.) Die messianischen Bewegungen als Folge der eschatologischen Elemente der lurian. Kabbala

1.) Der Sabbatianismus. Sabbatai Zwi.

1626 in Smyrna geboren
1677 in Albanien gestorben

1651 von seinem eigenen Lehrer gebannt.
1665 Rückkehr nach Smyrna Messian. Empfang
1666 Welt aufgeschreckt und 26 Anhänger

Nathan von Gaza
Sara

Der Messias und seine Anhänger führen die Lehre [illegible] durch

→ Konstantinopel → Adrianopel / Mehmed Effendi → Adrianopel / Mehmed Effendi

Sanh 98a: [illegible]
[illegible] 313 [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] / Aufgabe der Messias-Seele: Hinabsteigen in die tiefsten Tiefen der [illegible] → Dönme (1683 in Saloniki gegründet)
[illegible] [illegible] [illegible]

2.) Der Frankismus.

Jakob Frank, geb 1726 Podolien
1791 Offenbach

Vater war Sabbatianer. Mit ihm nach Bukarest → Saloniki → Smyrna. Dort Juwelenhandel.

Gott als Makroanthropos = Mensch als Mikrokosmos.
Daher konnte Gott/Messias auch Menschengestalt annehmen.

In Saloniki Bekanntschaft mit Dönme. Annahme des Islam. Erklärte sich als Messias. Weg des Messiasseels:
David → Elias → Jesus → Mohammed → Sabbatai Zwi → Berechja (Gründer der Dönme) → Jakob Frank.

1755 Rückkehr nach Polen, wo noch viele Sabbatianer lebten.

radikal antitalmudisch, formal trinitarischer Gottesbegriff etc.
אב"ן בן"ן רו"ח
אב"ן בת"ר
Obere Mahane d.h. die die Oberen רו"ח.
Gott/Messias
אב"ן בת"ר
kann sich in Menschengestalt offenbaren. Sein Mensch mit Ausnahme der Sünde.

1756 Vielweibergynoe in Brody, fränkist. Sekte gegründet. Auch Verbot Zohar und anderer kabbalist. Schriften vor 30. Jahren zu lesen.

1757 Prozeß in Kamenez Podolsk. Durch Sympathie des Erzbischofs von Lemberg, Dembowski, gelangten sie dabei die Oberhand gegen die Talmudisten. Frankisten erreichten das Recht, den Talmud zu verbrennen.

1759 Wichtiges Religionsgespräch zwischen Talmudisten und Frankisten in der Kathedrale von Lemberg unter Vorsitz des apostol. Administrators des Erzbistums Lembergs Mikulski.
Die auf Messias bezog. Prophetien schon eingetroffen. Der Mensch gewordene Gott ist der Messias. Daher fleischgewordener Gottes auf Erden.
26. Nov. 1759 Keine Verurteilung der Talmudisten
Frankisten → Taufe
Jakob Frank in Warschau feierliche Taufpate war König August III.

1760 → Czenstochau → 1773 Von Hessen aus Hoffenblase.
→ Wien/Mähren → Offenbach